



Das Haus der Reformation in Homberg (Efze) ist ebenso ein außerschulischer Lernort!

Wir bieten für Schüler:innen ein buntes Programm für bis zu vier Stunden.

Folgende Möglichkeiten gibt es für Schulklassen in getrennten Gruppen:

1. Historische Hintergründe rund um die Einführung der Reformation in der Landgrafschaft Hessen-Kassel selbstständig zu erarbeiten.
2. Vertiefung des Themas durch kreative Schreibaufträge sowie das Erstellen von kleinen Spielsequenzen in historischen Kostümen.
3. Eine Einführung in das Druckhandwerk mit der Druckerpresse und eigenständigem Drucken unter Anleitung.
4. Spurensuche der Reformation in Homberg auf dem Marktplatz und in der Marienkirche.

Es empfiehlt sich als Vorbereitung mit den Klassen die allgemeine Reformationsgeschichte rund um Martin Luther bereits im Unterricht erarbeitet zu haben.



HAUS DER GESCHICHTE

Haus der Geschichte Marktplatz 16 · 34576 Homberg (Efze)

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Samstag 10.00–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Termine und Führungen sind nach Absprache möglich unter Telefon (015 25) 603 55 07

Kontakte:

HohenburgMuseum
Alfred Uloth

Haus der Reformation
Bernd Herbold

www.haus-der-geschichte-hr.de



HOMBERG (Efze)

Burgberggemeinde e.V.



Burgberggemeinde e.V.



Das HohenburgMuseum ...

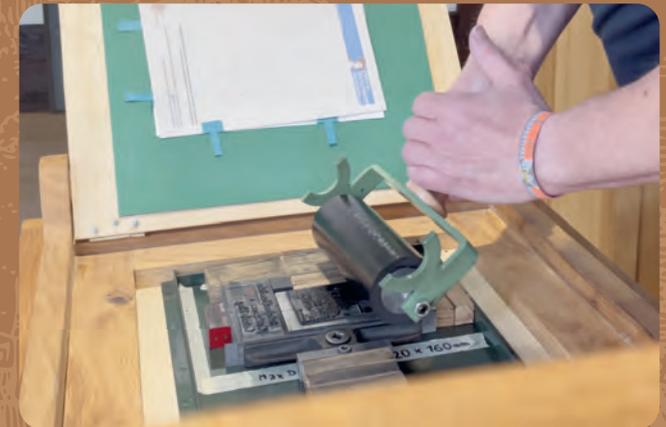
... hat (fast) täglich seine Türen geöffnet.
 Die Stadt Homberg stellte der Burgberggemeinde in der ehemaligen Engelapotheke ein vorzügliches Quartier zur Verfügung.
 Wir präsentieren die einst stolze Festung der thüringischen und hessischen Landgrafen, zeigen ein Modell der Burg um 1500, erinnern an den Bau und die Ausgrabung des tiefen Brunnens sowie an die Ereignisse im Dreißigjährigen Krieg.



Haus der Reformation Homberg (Efze)



Das Haus der Reformation
 Mit gezieltem Vorausblick auf das 500-jährige Jubiläum der Homberger Synode im Jahre 2026 liefert dieser außerschulische Lern-Ort eine bunte Palette von Möglichkeiten, sich die „unermessliche welthistorische Wichtigkeit“ (Leopold von Ranke) dieses reformationsgeschichtlichen Ereignisses anschaulich zu vergegenwärtigen.



Dabei spielt das Leitmedium der Epoche – der Buchdruck – eine ganz praktische Schlüsselrolle, um unter fachkundiger Anleitung historische Texte wie zur Lutherzeit in den Druck zu befördern.